

Kommentar 18. Spieltag

Heute zum letzten Spieltag der OKV-Meisterliga 200 wollten wir es noch einmal krachen lassen. Ein Sieg gegen den MSV BW Kreckwitz sollte den würdigen Abschluß einer Ära bedeuten. Die Kreckwitzer machten übrigens ihre Drohung wahr, trotz Schienenersatzverkehrs aus Bautzen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Wir überlegten, angesichts des dabei zu erwartenden Verzehrs festen und flüssigen Reiseproviantes die Situation auszunutzen und den Punktsieg unsererseits anzustreben. Aber schon die Ankunft der Gäste zeigte uns, daß Ostsachsen trinkfest sind und sich nicht dadurch aus dem Konzept bringen lassen wollen...

Der Reihe nach. Das bewährte, wenn auch im Laufe der Saison aufgrund diverser kleinerer Wehwehchen nicht immer sportlich zufriedene Starterpaar Stefan und Reimar legte mit 887 bzw. 882 Holz sehr gut vor, Die Gäste gerieten trotz der starken 912 Holz von Käptn Ulbrich aufgrund der schwächeren Leistung des 2. Kreckwitzer Starters unter gehörigen Druck.

Sollte wirklich nochmal ein Heimsieg herauspringen? Micha und Steffen im Mittelpart ließen sich nicht lange bitten und erzielten mit 883 bzw. 878 Holz ebenfalls gute Leistungen. Die sichtlich beeindruckten Kreckwitzer konnten nicht mehr mithalten und so gingen wir Tharandter mit 107 Holz „plus“ in die letzte Runde.

Sandro und Daniel beschlossen den Reigen. Unverkennbar motiviert und leistungsbereit wollten sie ihre zuletzt schwächeren Ergebnisse vergessen machen. Dies gelang mit 868 Holz und vor allem mit Daniels 939 Holz – dem Tagesbestwert – eindrucksvoll. Die Schubert-Brüder konnten trotz einer 935 Holz-Leistung von Sebastian unseren Vorsprung nicht mehr verkürzen, geschweige denn egalisieren.

Fazit: Mit einer absolut geschlossenen Mannschaftsleistung und 5337 „Heimhölzern“ ließen wir unserem Gegner keine Chance und gewannen mit 118 Holz Vorsprung. Nach einer durchwachsenen Saison konnten wir trotzdem unser Minimalziel, mindestens eine Mannschaft in der Abschlußtabelle hinter uns zu lassen, mit dem 7. Platz übererfüllen....

Die Tradition lebt weiter, niemals einen sportlichen Abstieg, ganz gleich in welcher Spielklasse, hinnehmen zu müssen!

Gut Holz

Reimar